



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bundesministerium
für Gesundheit

in FORM
DIGITAL

18.-21. Mai 2021



Gemeinsam Zukunft gestalten: Nachhaltig in Ernährung und Bewegung

IN FORM digital: Der digitale Kongress für Fachkräfte in Bildungseinrichtungen, der Kita- und Schulverpflegung und Personen aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft. **Moderiert von Sebastian Messerschmidt.**

Gesamtprogramm



18.–21.
Mai 2021

Gemeinsam Zukunft gestalten: Nachhaltig in Ernährung und Bewegung

Dienstag, 18.05.2021

10:00 Eröffnung des digitalen Kongresses IN FORM digital

Herzlich willkommen beim digitalen Kongress für Kita und Schule des nationalen Aktionsplans IN FORM!

Grußworte von:

Julia Klöckner, Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft

Dr. Lorenz Franken, Leiter Abteilung Gesundheitlicher Verbraucherschutz, Ernährung, Produktsicherheit, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

10:15 Impulsvortrag:

Essen findet sowieso statt – Lernen auch: Integriertes Lernen in der Kita.

Essen und Trinken in der Kita tragen dazu bei, dass Kinder ihre geistigen, körperlichen und sozialen Potenziale zur Entfaltung bringen können. In dem Impulsvortrag werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Ernährungsbildung einfach in bestehende Strukturen und Abläufe integriert werden kann. Den Beteiligten werden dabei nicht nur neue Erfahrungshorizonte eröffnet, sondern auch gemeinsame Freude daran vermittelt.

Mit nachfolgender Live-Fragerunde.

Dr. Anke Oepping, Nationales Qualitätszentrum für Ernährung in Kita und Schule (NQZ)

11:30 Workshop-Runde 1: Vorstellung Leuchtturm-Umsetzungen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention in Kindertageseinrichtungen

Gruppenraum 1:

Erfolgreiche Ernährungs- und Gesundheitserziehung im Kindergarten

TigerKids – ein Tiger bringt Gesundheit in den Kindergarten! Das Programm fördert Bewegung und gesunde Ernährung in Kindertageseinrichtungen, um Übergewicht vorzubeugen. Es wird gezeigt, wie im Rahmen der Erziehungsarbeit in der Kita positive Auswirkungen erzielt werden können.

Sabine Schreiner, Projektleiterin Stiftung Kindergesundheit

Gruppenraum 2:

Lebensfreude, Gesundheit, Wohlbefinden und das sichere Gefühl, dazu zu gehören – das sind die Grundlagen für Bildung und Entwicklung

Die INA.KINDER.GARTEN gGmbH gibt Einblicke in die Praxis eines Trägers, der Gesundheitsförderung als Schwerpunkt gewählt und die nachhaltige Ernährungsbildung in seinen Einrichtungen verankert hat.

Änne Fresen, Referentin Gesundheit, INA.KINDER.GARTEN gGmbH

Nicole Pribil, Pädagogische Regionalleitung INA.KINDER.GARTEN gGmbH

13:00 Expertinnen- und Experten-Talk zum Thema: Digitale Wissensvermittlung – wie sehen Lernangebote und Bildung in der Zukunft aus?

Die Corona-Krise ist ein spürbarer Treiber für die Digitalisierung im Bildungsbereich. Viele Inhalte lassen sich mit computerbasierten Lernmethoden gewinnbringend vermitteln. Wie können wir Ernährungsbildung und Bewegungsförderung in diese Bildungskonzepte integrieren und stärken? Und geht das überhaupt?

Mit nachfolgender Live-Fragerunde.

Dr. Sarah Henkelmann, Sprecherin des Netzwerks digitale Bildung

Dario Schramm, Generalsekretär Bundesschülerkonferenz

N.N.

14:00 Vorstellung Leuchtturm-Projekt: Kinder gesund betreut – interaktiv, digital und kostenfrei zur* m zertifizierten Gesundheitsmanager*in für die Kindertagesbetreuung

Die kostenfreie E-Learning-Fortbildung „Kinder gesund betreut“ fasst den aktuellen Stand der Kenntnisse und Empfehlungen zu den verschiedenen Aspekten der Prävention und Gesundheitsvorsorge zusammen und nennt praktische Empfehlungen für die Gesundheitsbildung nicht nur für, sondern auch mit den Kindern.

Anschließend Raum für Diskussionen und Austausch.

Randi Benner, Projektleiterin Stiftung Kindergesundheit

15:00 Vorstellung Leuchtturm-Projekt: Module für ein Kita-Jahr mit mehr Gemüse und Obst

Das 5 Zwerge Präventionsprogramm ermittelt kindgerecht und spielerisch, was gesunde Ernährung ausmacht. Es besteht aus mehreren Bausteinen, die sich unkompliziert in den Kita-Ablauf integrieren lassen.

Anschließend Raum für Diskussionen und Austausch.

Matthias Haerzschel, Gründer des expika e.V.

16:00 Impulsvortrag: Sport kann helfen – die Bedeutung der Bewegungsförderung (in Zeiten von Corona)

In diesem Impulsvortrag werden die Benefits von Bewegung und Sport (im Sportverein) auf die Gesundheit vorgestellt und die Gefahren von körperlicher Inaktivität – in Zeiten der Corona-Pandemie – thematisiert.

Mit nachfolgender Live-Fragerunde.

Jakob Etzel, Ressort Präventionspolitik und Gesundheitsmanagement, Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)

16:30 Vorstellung Praxishilfe Bewegung in Pandemiezeiten mit dem dsj-Bewegungskalender

Im kostenfreien dsj-Bewegungskalender dreht sich seit nunmehr über 10 Jahren alles um das gesunde Aufwachen von Kindern. Der Kalender bietet neben abwechslungsreichen Spiel- und Bewegungsideen zahlreiche wertvolle Tipps für Engagierte, die Kindergruppen in unterschiedlichen Institutionen in Bewegung bringen. In den heute vorgestellten Spielen wird ein Augenmerk auf die Umsetzbarkeit zu Pandemiezeiten gelegt.

Mit nachfolgender Live-Fragerunde.

Julia Schneider, Expertin der Deutschen Sportjugend (dsj)

Heike Hülse, Deutsche Sportjugend im DOSB

17:00 Ende des Tagesprogramms

Moderation:
Sebastian Messerschmidt



Mittwoch, 19.05.2021

09:15 Begrüßung zum Start in den Tag

Grußworte zum zweiten Tag von IN FORM digital.

Dr. Hanns-Christoph Eiden, Präsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

**09:30 Impulsvortrag:
Querbeet und Kunterbunt – essen in unseren planetaren Grenzen.**

Eine nachhaltige Ernährung ist zu einem zentralen Leitmotiv der Aktivitäten zur Ernährungsbildung und Verpflegung geworden. Es wird vorgestellt, was eine „Planetary Health Diet“ is(s)t und was sie für unseren Speiseplan bedeuten kann.

Mit nachfolgender Live-Fragerunde.

Dr. Margareta Büning-Fesel, Leiterin des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE) in der BLE

**10:00 Workshop-Runde 2:
Nachhaltigkeit weiter gedacht – Projekte und Arbeitsmaterialien für Schulen
und ein kulinarischer Kompass für eine gesunde Erde**

**Gruppenraum 1:
Was hat mein Apfel mit dem Klima zu tun? Nachhaltigkeit in der Ernährungsbildung**

An konkreten Unterrichtsbausteinen des Bundeszentrums für Ernährung wird exemplarisch aufgezeigt, wie Lehrerinnen und Lehrer mit Ernährungsbildung das große Thema Nachhaltigkeit konkret und handlungsorientiert vermitteln können.

Anschließend Raum für Diskussionen und Austausch.

Annika Bilo, Bundeszentrum für Ernährung (BZfE)

**Gruppenraum 2:
Zu gut für die Tonne! Gegen Lebensmittelverschwendung in Deutschland**

Entlang der gesamten Lebensmittelversorgungskette vom Anbau bis zu unseren Tellern gehen weltweit etwa ein Drittel der Lebensmittel verloren, die für die menschliche Ernährung produziert werden. Infos, Arbeitsmaterial und Hilfestellungen für Lehrkräfte zu mehr Wertschätzung von Lebensmitteln und weniger Verschwendung werden präsentiert. Zudem wird die neue Studie „So schmeckt Zukunft“ des WWF vorgestellt und mit Ansätzen für Schulen verknüpft.

Anschließend Raum für Diskussionen und Austausch.

Felicitas Arndt und Luisa Greupner, Zu gut für die Tonne!

Tanja Dräger, World Wide Fund For Nature WWF

**11:00 Impulsvortrag:
Gesundheit, Umwelt und Klima im Blick –
der neue DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Schulen.**

Essen: geschmackvoll, gesund, gemeinschaftlich. Verpflegung: nachvollziehbar, nachhaltig, naturnah. So wünscht es sich wohl jeder. Auf dem Weg dahin kann der neue DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung helfen.

Mit nachfolgender Live-Fragerunde.

Sabine Lacour, Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE)

**13:00 Vorstellung Leuchtturm-Projekt:
Erleben, Lernen und Handeln – kochen im Klassenzimmer**

Bildung braucht Praxis, mobile Kochstationen helfen, Sprach- und Kommunikationsbarrieren abzubauen und Kompetenzen in Geografie, Mathematik, Biologie, Chemie und Physik zu vermitteln. Nachhaltig und gesund.

Mit nachfolgenden Workshops zur Vertiefung der Themen:

1. Kochen im Unterricht – Einsatzmöglichkeiten des Kochwagens
2. Von Schülerinnen und Schülern für Schülerinnen und Schüler – Gesunde Pause
3. Junk Food oder Bio, Regio, Saisonal? Herausforderungen im Schulalltag

Karen Luick, überkochen e.V.

**14:00 Expertinnen- und Experten-Talk zum Thema:
Computerbasierte Bewegungsspiele – für Couchpotatoes oder Sport-Junkies?**

Die zunehmende Beschäftigung mit digitalen Medien birgt die Gefahr eines gesundheitlich riskanten, sitzenden Lebensstils. Können Spielekonsolen mit Bewegungsspielen dazu beitragen, die körperliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen zu fördern? Diskutieren Sie mit unseren Expertinnen und Experten.

Mit nachfolgender Live-Fragerunde.

Dr. Christoph Grieben, Projektleiter e-Sport,

Institut für Bewegungstherapie und bewegungsorientierte Prävention an der Deutschen Sporthochschule Köln

Natalie Denk, Bildungsforscherin und Medienpädagogin,

Zentrum für Angewandte Spieleforschung an der Donau-Universität Krems (Österreich)

Jens Wortmann, Vorsitzender der Sportjugend Nordrhein-Westfalen

**15:00 Vorstellung Leuchtturm-Programm:
Gesundheitsförderung für die Generation Z –
mit Freestyle-Sport Freude an Bewegung und ausgewogener Ernährung fördern**

Das GORILLA-Team motiviert Schülerinnen und Schüler in spannenden Workshops und über jugendnahen Content zu mehr Bewegung („Action“), gesunder Ernährung („Food“) und einem nachhaltigen Lebensstil („Green“). Das Team zeigt, wie Freestyle-Sport die Herzen und Ohren der Kids für Gesundheitsförderung öffnen und mit welcher Strategie GORILLA langfristige Lernerfolge und nachhaltige Verhaltensänderungen erzielen kann. Drei Freestyle-Coaches sind live im Studio dabei und präsentieren ihre Freestyle-Sportarten – Mitmachen ausdrücklich erwünscht.

Mit nachfolgender Live-Fragerunde.

Freestyle-Coaches: Moses Mwanjelwa (Hip-Hop-Dance), Patrick Bäurer (Fußball) und Teoman Yilmaz (Parkour)

**16:30 Vorstellung Leuchtturm-Programm:
Ganzheitliches Work-Out fürs Gehirn – ein Mitmach-Parcours für alle Altersklassen**

Ganzheitliches Gedächtnistraining steigert nachhaltig die Leistung des Gehirns. Mit gezieltem Training können auch bei Kindern und Jugendlichen u. a. die Merkfähigkeit, die Wahrnehmung, die Konzentration, das logische Denken und die Denkflexibilität verbessert werden.

Mit nachfolgender Live-Fragerunde.

Christiane Beyer, Bundesverband Gedächtnistraining e.V. (BVGt)

17:30 Ende des Tagesprogramms



Donnerstag, 20.05.2021

10:00 Begrüßung zum Start in den Tag

Grußworte zum dritten Tag von IN FORM digital.

Thomas Hahn, Gruppenleiter, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

10:15 Impulsvortrag: Neue Routinen für Essentscheidungen – nachhaltige Ernährung und Nudges in der Außer-Haus-Verpflegung

In dem Forschungsprojekt NAHGAST wurden Konzepte zum nachhaltigen Produzieren und Konsumieren in der Außer-Haus-Verpflegung entwickelt und erprobt. Prof. Nina Langen stellt interessante Erkenntnisse darüber vor, was Menschen bei ihren Essentscheidungen treibt und wie wir sie in eine clevere und gesunde Richtung stupsen können.

Mit nachfolgender Live-Fragerunde.

Prof. Dr. Nina Langen, Technische Universität Berlin, Fachgebiet Bildung für Nachhaltige Ernährung und Lebensmittelwissenschaft

11:00 Vorstellung Praxis-Tool zur Verbesserung des Schulessens: Qualität als Merkmal für mehr Akzeptanz und Nachhaltigkeit – ein Qualitätsmanagement-Tool für das Schulessen.

Gute Verpflegung ist ein wesentlicher Teil von Schule. „Unser Schulessen“ ist ein Online-Qualitätsentwicklungstool mit entsprechenden Unterrichtsimpulsen, das die Umsetzung in Schule, ein Loslegen und Kümmern einfacher machen. Wir zeigen Ihnen, wie es funktioniert.

Mit nachfolgender Live-Fragerunde.

Katja Saupe und Jens Luther, Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Brandenburg

14:00 Impulsvortrag: Vielfalt, Gesundheit und Nachhaltigkeit von Anfang an! – der DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Kitas

Riechen, schmecken, kneten, matschen, lernen ... Essen! Geschmackvoll, gesund, gemeinschaftlich soll es sein und die Verpflegung nachvollziehbar, nachhaltig, naturnah. Die Wünsche der Kleinen, ihrer Eltern und ihrer Erzieherinnen und Erzieher lassen sich vereinbaren. Der neue DGE-Qualitätsstandard für die Kita-Verpflegung kann helfen.

Mit nachfolgender Live-Fragerunde.

Sabine Lacour, Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE)

15:00 Vorstellung Leuchtturm-Programm: Spielerisch Gesundheitsbildung in Grundschulen vermitteln

„DIE RAKUNS“ – ein ganzheitliches, handlungsorientiertes und lehrplannahes Programm, stärkt spielerisch und altersgerecht die Gesundheits- und Handlungskompetenz von Grundschulkindern. Aktuelle Themen der gesundheitsbewussten Bildung von der Ernährung bis hin zu Bewegung, Körperpflege &-hygiene, Selbstwahrnehmung und Medienkompetenz werden in attraktiver Form für die Schule und die Kinder diskutiert.

Mit nachfolgender Live-Fragerunde.

Randi Benner, Projektleiterin Stiftung Kindergesundheit

16:00 Vorstellung Leuchtturm-Programm: Gesundheitsförderung in Grundschulen digital gestalten – mit dem KLARO Labor

Das Unterrichtsprogramm Klasse 2000 zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung wird seit Anfang 2020 durch ein digitales Angebot ergänzt. Auf dieser Basis konnte Klasse2000 sehr schnell eine Online-Version entwickeln, um Kinder auch und gerade in der Coronakrise zu erreichen und zu unterstützen.

Anschließend Raum für Diskussionen und Austausch.

Hannah Krause, Verein Programm Klasse 2000 e.V.

17:00 Ende des Tagesprogramms

Freitag, 21.05.2021

09:30 Workshop für eingeladene Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Wirkungsorientierung und Selbstevaluation in der Gesundheitsförderung

Der Workshop gibt einen kurzen Einblick, wie Selbst- und Fremdevaluation von Projekten der Gesundheitsförderung umgesetzt werden sollte. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung von Projektzielen und Indikatoren zur Messung des Projekterfolgs – beides wird während der Veranstaltung selbst erprobt. Die vorgestellten Methoden sind ohne weiteres auch auf andere Fachbereiche übertragbar.

Workshop-Leitung: Moritz von Gliszczynski, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.

11:00 Impulsvortrag: Qualitätsmanagement für die Entwicklung einer gesundheitsfördernden und nachhaltigen Schulverpflegung

Was bedeutet Qualitätsmanagement für die Entwicklung einer gesundheitsfördernden und nachhaltigen Schulverpflegung und welche Rolle spielt Nachhaltigkeit? Wie können Veränderungsprozesse angestoßen werden? Unterstützende Projekte und Materialien werden vorgestellt.

Anschließend Raum für Diskussionen und Austausch.

Diana Reif und Antje Jonas, Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen

13:00 Vorstellung Leuchtturm-Initiative: „Unser cleveres Esszimmer“: Die Verpflegungssituation verbessern – Ernährungsbildung eigenverantwortlich umsetzen

Seit mehreren Jahren zeichnet sich ab, dass es keine Patentlösung für die Schulverpflegung gibt, sondern nahezu jede Schule ihr eigenes Konzept finden muss. Die Initiative „Unser cleveres Esszimmer“ unterstützt Schulen und Schulträger in Hessen bei diesem Prozess, indem sie Fördermittel für Expertinnen- und Experten-Coachings zur Verfügung stellt. Ziel ist es, die Schulverpflegung qualitativ zu verbessern und die handelnden Akteurinnen und Akteure fit zu machen, damit diese das Thema Ernährungsbildung eigenverantwortlich im Schulalltag umsetzen können. Infos zum Projekt: www.cleveres-esszimmer.de

Anschließend Raum für Diskussionen und Austausch.

Annette Zander, Mehr Zeit für Kinder e.V. und Miriam Lossau, BAHN-BKK

14:00 Ende des digitalen Kongresses IN FORM digital





Freuen Sie sich auf Referentinnen und Referenten aus folgenden Institutionen und Einrichtungen:

